



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 20.07.2023 floatend Uhr | Daniela Kornek

## Innere Struktur

Auf meinem Schreibtisch geht es wild zu. Ich plane meine Termine und Aufgaben mit zwei digitalen Kalendern, einem analogen Notizbuch und zehn verschiedenen Post-Its. Alles verteilt sich wild auf dem Schreibtisch. Und auch ansonsten liegt da noch ziemlich viel rum: Kulis, von denen mindestens einer gar keine Tinte mehr hat, Zettelchen mit schlaunen Sprüchen, die ich mir unbedingt mal merken wollte, Trockenblumen, Schokoriegel. Ich muss grinsen und gucke etwas entschuldigend zu meiner Kollegin an ihrem sehr ordentlichen Tisch rüber und sage: "Ich kann echt nicht mithalten mit deiner Struktur." Und dann guckt Judith mich verblüfft an und sagt ganz selbstverständlich: "Also, ich finde, du hast sehr viel innere Struktur." What? Ich und Struktur? Aber dann denke ich nochmal nach über diese innere Struktur und finde: Jo, sie hat recht!

Auf dem Schreibtisch sieht es vielleicht nicht danach aus, aber in mir drin hab ich nen richtig guten Überblick über alle meine To-Dos und Termine. Außen bin ich vielleicht ein bisschen zappelig, aber innendrin, da bin ich richtig cool und geerdet. Und ich glaube, dass das vielleicht auch was mit meinem Glauben zutun hat. Mein Glaube schenkt mir nämlich ganz gute Tricks und Skills, um regelmäßig abzuschalten: ab und zu mal in Ruhe beten, sich mitten in der Stadt mal fünf Minuten in eine Kirche setzen – sowas kann schon Wunder wirken bei ganz viel Trubel drum herum. Und neben diesen Lifehacks zum Runterkommen habe ich durch meinen Glauben auch einen ganz guten inneren Kompass bekommen. Ich weiß, was gut für mich ist. Und ich versuche auch die anderen nicht aus dem Blick zu verlieren. In mir drin ist ganz viel Ruhe und Struktur. Und die lässt zu, dass ich frei und schnell und wild durchs Leben hüpfen kann.

Ela Kornek, Münster